

Exzellente Verstärkung der Logistikforschung

Erster Nachwuchsgruppenleiter im Rahmen der Exzellenzinitiative an der Universität Bremen
jüngstes Mitglied des Forschungsverbunds LogDynamics

Logistik kann als erster Wissenschaftsschwerpunkt der Universität Bremen eine Nachwuchsgruppenleiter-Berufung im Rahmen der Exzellenzinitiative aufweisen. Seit August leitet Professor Tobias Buer die kooperative Nachwuchsgruppe „Computational Logistics“ im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft. Durch Professor Buer bekommt auch das Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics (LogDynamics) Verstärkung – im Oktober trat der 33-jährige Betriebswirt als Mitglied dem interdisziplinären Forschungsverbund bei. Somit zählt LogDynamics insgesamt 17 Mitglieder, Tendenz steigend.

Professor Buer hat an der FernUniversität in Hagen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre studiert. Anschließend hat er am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der FernUniversität zum Thema „Mehrkriterielle Zuschlagserteilung in kombinatorische Transportausschreibungen“ promoviert. Die Arbeit wurde mit dem Dissertationspreis der Gesellschaft für Operations Research ausgezeichnet. Als Post-Doc wechselte er zur Universität Bremen an den Lehrstuhl für Logistik. Hier bekam er den Ruf als Leiter der Nachwuchsgruppe „Computational Logistics“.

Ziel der Nachwuchsgruppe ist die Entwicklung und die Analyse von rechnergestützten Verfahren zur unternehmensübergreifenden Planung in der Logistik. Von besonderer Bedeutung sind dabei Fragen der maritimen Logistik, wie zum Beispiel die Verbesserung der Planung von Liniennetzen durch eine Allianz von Reedereien oder die Verringerung des Transports leerer Container durch verbesserte unternehmensübergreifende Koordination von Spediteuren und Reedern. Um diese Ziele zu erreichen, kooperiert die Nachwuchsgruppe mit einem der europaweit führenden Institute für maritime Forschung, dem in Bremen ansässigen Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, das ebenfalls zum Forschungsverbund LogDynamics gehört.

Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics – LogDynamics

Die Komplexität von Logistiknetzen in der globalen Wirtschaft fordert Kooperation von Forschung und Industrie, branchenübergreifendes Denken sowie Nutzung innovativer Technologien. Der Forschungsverbund LogDynamics an der Universität Bremen verbindet Grundlagenforschung und anwendungsnahe Forschung mit Transfer und Lehre an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Im LogDynamics kooperieren vier Fachbereiche der Universität: Physik/Elektrotechnik, Mathematik/Informatik, Produktionstechnik und Wirtschaftswissenschaften mit den Instituten BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, dem ISL – Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik sowie mit der Jacobs University Bremen. Durch die Kombination von betriebswirtschaftlichen, informationstechnischen und produktionstechnischen Forschungsansätzen forciert LogDynamics die interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Lösung von logistischen Problemstellungen. Die Schwerpunkte liegen in der Sicherung der Grundlagenforschung, in der angewandten Logistik und in der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Inhaltlich geht der Forschungsverbund der Frage nach, inwieweit die Dynamik in logistischen Prozessen beherrschbar gemacht werden kann.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Kooperative Nachwuchsgruppen: <http://www.uni-bremen.de/exzellente/profilbereiche-staerken/m3-kooperative-nachwuchsgruppen.html>

ISL: <http://isl.org>

Prof. Dr. Tobias Buer

Computational Logistics - Kooperative Nachwuchsgruppe der Universität Bremen und des ISL - Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Telefon: +49 (0)421 218 66925

E-Mail: tobias.buer@uni-bremen.de



LogDynamics: www.LogDynamics.com
Aleksandra Himstedt
Telefon: +49 (0) 421 218-50106
E-Mail: info@LogDynamics.de